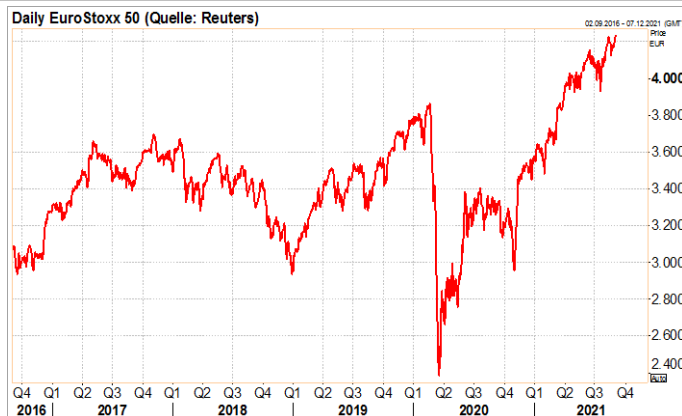


Marktüberblick am 06.09.2021

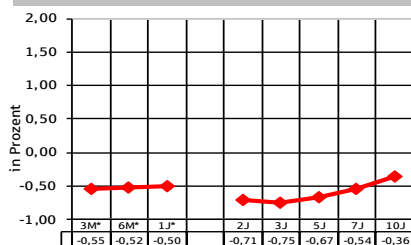
Stand: 8:59 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.781,20	-0,37 %	+15,03 %	Rendite 10J D *	-0,36 %	+2 Bp	Dax-Future *	15.778,00
MDax *	36.056,41	-0,60 %	+17,08 %	Rendite 10J USA *	1,32 %	+3 Bp	S&P 500-Future	4534,40
SDax *	17.200,80	-0,49 %	+16,50 %	Rendite 10J UK *	0,72 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	15681,25
TecDax*	3.936,26	-0,50 %	+22,52 %	Rendite 10J CH *	-0,32 %	+1 Bp	Bund-Future	175,17
EuroStoxx 50 *	4.201,98	-0,71 %	+18,28 %	Rendite 10J Jap. *	0,04 %	+1 Bp	VDax *	17,91
Stoxx Europe 50 *	3.613,55	-0,57 %	+16,26 %	Umlaufrendite *	-0,44 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1826,78
EuroStoxx *	470,97	-0,68 %	+18,47 %	RexP *	496,23	-0,02 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	72,09
Dow Jones Ind. *	35.369,09	-0,21 %	+15,56 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1869
S&P 500 *	4.535,43	-0,03 %	+20,75 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8572
Nasdaq Composite *	15.363,52	+0,21 %	+19,21 %	Swap 2J *	-0,48 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0860
Topix	2.041,22	+1,28 %	+11,68 %	Swap 5J *	-0,32 %	+2 Bp	Euro/Yen	130,34
MSCI Far East (ex Japan) *	670,90	+0,36 %	+1,32 %	Swap 10J *	0,00 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,70
MSCI-World *	2.385,47	+0,01 %	+18,69 %	Swap 30J *	0,34 %	+2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 06. Sep (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag höher starten. Nach einem unerwartet schwachen Stellenaufbau in den USA im August hatte der Leitindex am Freitag 0,4 Prozent schwächer bei 15.781,20 Punkten geschlossen. Am Montag bleibt die Wall Street wegen des Feiertags Labour Day geschlossen. Europäische Anleger halten sich an handelsfreien Tagen an den US-Börsen traditionell mit Engagements zurück. Für Bewegung bei deutschen Einzelwerten dürfte die Erweiterung des deutschen Leitindex Dax auf 40 von 30 Werte sorgen. Anleger blicken am Montag neben den am Freitag nach Börsenschluss frisch gekürten Dax-Aufsteigern wie den Flugzeugbauer Airbus oder den Online-Händler Zalando. Zudem stehen die Auftragseingänge der deutschen Industrie auf dem Terminplan.

Ein überraschend schwacher Stellenaufbau im August hat die US-Börsen am Freitag ausgebremst. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,2 Prozent tiefer bei 35.369 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte dagegen 0,2 Prozent auf 15.363 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 ging kaum verändert verändert bei 4.535 Punkten aus dem Handel. Die Zahl der neu geschaffenen Stellen blieb mit 235.000 weit hinter den Erwartungen zurück. Von Reuters befragte Ökonomen hatten mit mehr als dreimal so viel gerechnet. "Die Zahl ist eine große Enttäuschung und es ist klar, dass die Delta-Variante in diesem Sommer negative Auswirkungen auf die Arbeitswirtschaft hatte", sagte Michael Arone, Chef-Anlagestrategie bei State Street Global Advisors. "Man merkt, dass Freizeit und Gastgewerbe keine Arbeitsplätze geschaffen haben und der Einzelhandel tatsächlich Arbeitsplätze verloren hat." Zudem stiegen die Löhne weiterhin schneller als erwartet, was die Sorgen vor einer hohen Inflation nährte.

In der Hoffnung auf eine rasche Erholung der Konjunktur von den Folgen der Coronavirus-Pandemie tendierten die asiatischen Aktienmärkte freundlich. Der japanische Nikkei-Index stieg am Montag um 1,8 Prozent auf 26.650 Punkte, während der Topix mit 2.042,82 Zählern zeitweise auf ein 31-Jahres-Hoch kletterte. Die bislang schleppenden Corona-Impfungen in Japan würden an Fahrt gewinnen und die Impfquoten bald auf das Niveau in Europa oder den USA steigen, prognostizierte Soichiro Matsumoto, Chef-Anleger für Japan bei der Bank Credit Suisse. Dies sollte der Wirtschaft Rückenwind verleihen. Die Börse Shanghai legte gut ein Prozent auf 3.620 Stellen zu.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: sentix Konjunkturindex (Sep)
DE: Auftragseingang Industrie (Jul)

Unternehmensdaten heute

-/-

Weitere wichtige Termine heute

US-Börse wegen Feiertag geschlossen

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.